APARTES ANGEBOT

Wir konnten es gar nicht erwarten, uns die Kugel zu geben. Dafür betätigten wir uns nebenbei praktisch als Beta-Tester der Software des 2.1-Sets aus The Pearl Sub und iO3. Trotz kleiner Bugs der brandneuen App begeisterte uns das smarte Subwoofer-Satellitensystem aus Brest.

■ Von Stefan Schickedanz

Kugeln haben bei Cabasse Tradition. Auf dem Fabrikgelände bei Brest stand zu Napoleons Zeiten eine Munitionsfabrik, deren Ziegelsteinbau über die Jahrhunderte erhalten blieb. Auch der spätere Eigentümer des Geländes hat eine gewisse Tradition bei der Kugelherstellung. Konstruktionen wie der Vier-Wege-Lautsprecher La Sphere, der dank Quad-Koaxial-Bauweise und Kugelform die perfekte Punktschallquelle verkörpert, sprechen für sich. Es folgten viele weitere runde Sachen, bevor mit der Pearl der nächste große Schritt kam: Cabasse besetzte damit überzeugend das Thema Streaming und Multiroom.

Der Drei-Wege-Lautsprecher lässt sich über LAN und WLAN vernetzen und kann via Bluetooth auch direkt vom Handy Musik abspielen. Eine smarte Lösung, die als Stereo- oder Monosystem einen ganzen Raum mit mächtigen Bässen beschallen kann. Mit einem Durchmesser von rund 33 Zentimetern nimmt The Pearl aber auch ganz schön Raum ein, was sich nicht mit allen Wohnstilen verträgt. Immerhin gelingt The Pearl mit ihrem rückseitig angeordneten 25-cm-Langhub-Tieftöner eine dermaßen kraftvolle, tiefe Basswiedergabe, dass man ihr durchaus die Sekundärtugenden eines Subwoofers attestieren kann. Was lag also näher, als eine Abwandlung der Pearl als attraktiven Downfiring-Subwoofer zu bauen?

Voilà: Hier ist The Pearl Sub, der sich perfekt zur Ergänzung der Kugelriege von Cabasse eignet. Wir entschieden uns für eine besonders wohnzimmerfreundliche Variante und kombinierten den schicken Aktiv-Subwoofer mit einem Paar IO3. Diese passiven Zwei-Wege-Koaxial-Systeme eignen sich mit ihren Stativen sowohl zur Aufstellung auf Tischen und Sideboards als auch zur Aufhängung an der Wand.

Auch in Sachen Ansteuerung versetzten sich die Konstrukteure gekonnt in die Lage ihrer Konsumenten. Deshalb versorgt sich The Pearl Sub nicht nur selbst, sondern über seine vier soliden Lautsprecherklemmen auch die Satelliten. Und jetzt wird es erst richtig smart. In der App StreamControl findet sich unter den sehr umfangreichen Einstellmöglichkeiten nicht nur eine Reihe von Sound-Presets wie „Absekung des Hoch-/Mitteltons“ oder „Anhebung des Bassbereichs“ (man beachte den feinen Unterschied). Die Franzosen ge-

ALLEINVERSORGER: Der Aktiv-Subwoofer versorgt die Satelliten über solide Karbonklemmen gleich mit.

DER APP-CHECK

Immer an den Leser denken: Schon die sonderbaren Übersetzungen (etwa Leser statt Lautsprecher) wiesen unmissverständlich auf das, bestenfalls als „Public Beta" zu bezeichnende, Stadium hin. Allerdings gibt es an der Funktionalität (Einmessung, Optimierung auf Satelliten und Standort, Klangpresets) und Nutzerführung nichts auszusetzen. Updates werden's richten.

AUDIO APP-BEWERTUNG 😐

EINE RUNDE SACHE MIT STILGEFÜHL

CABASSE THE PEARL SUB & IO3

Der passive Zwei-Wege-Koaxial-Lautsprecher Cabasse iO3 erweist sich als vielseitiger Partner für den Pearl Sub und wird auch im Set mit ihm für ab 3790 Euro in den Farben Mattschwarz oder Mattweiß angeboten. Der als Paar für 1.200 Euro erhältliche Satellit wurde für den Bereich über 150 Hz konzipiert und braucht für anspruchsvolles Hören zwingend Subwoofer-Unterstützung. In seinem kugelrunden Gehäuse mit 16 cm Durchmesser arbeitet ein magnetisch geschirmter Koax mit 2,8-cm-Kaladex-Hochtonkalotte und 13-cm-Duocell-Mitteltöner. Außer dem pfiffigen Sockel mit Magnethalterung für den iO3 gibt es noch einen schlanken Standfuß in zwei Versionen. Auch hier gibt's Set-Angebote mit dem Pearl-Subwoofer.

RAUM UND AUFSTELLUNG

Raumgröße
k **M** G
Akustik
t **A** h
Aufstellung
d w **F**

Sets wandnah aufstellen oder hängen, Subwoofer möglichst frei. Brillanz durch Anwinkeln zum Hörer regeln, Akustik neutr., Hörabstand ab 2m.

Die Aufschlüsselung der Symbole finden Sie auf Seite 138.

STECKBRIEF

	CABASSE THE PEARL SUB & IO3
Vertrieb	ATR – Audio Trade Tel. 0208 882660
www.	audiotra.de
Listenpreis	ab 3790 Euro
Garantiezeit	2 Jahre
Maße B x H x T	16 x 19 x 16/ 33,8 x 32 x 36,8 cm
Gewicht	2,2/20 kg (Sat/Sub)
Furnier/Folie/Lack	–/–/•
Farben	Mattschwarz, Mattweiß
Typ	2.1 Sub/Sat-Set
Empfohlene Trennfrequenz	Autom.; 120 Hz Laborempf.
Raumanpassung	•
Besonderheiten	Magnetsockel

AUDIOGRAMM

AUDIO 04/2021

⊕ breitbandige Wiedergabe mit stabiler Räumlichkeit

⊖ HDMI-Anschlüsse nicht vorhanden

Neutralität (2x)	85
Detailtreue (2x)	85
Ortbarkeit	85
Räumlichkeit	85
Feindynamik	90
Maximalpegel	80
Bassqualität	75
Basstiefe	80
Verarbeitung	sehr gut

AUDIO KLANGURTEIL **84 PUNKTE**
PREIS/LEISTUNG **SEHR GUT**

AUF ACHSE: Das 2-Wege-Koaxial-Mittel-Hochton-Chassis der iO3.

hen noch zwei Schritte weiter: Sie ermöglichen mit ihrem DEAP-System das bequeme Abrufen von Lautsprecher-Profilen für drei verschiedene Satelliten (Baltic, Riga oder iO), die in der Cloud hinterlegt wurden. Damit braucht sich der Nutzer keine Gedanken über Trennfreuqenzen oder sonstige Anpassungen an den Subwoofer zu machen. Auch der Standort der Satelliten lässt sich in der App definieren. Und dann kann man das System auch noch per Klick auf einen Button auf den Raum einmessen.

CLEVER & SMART

Das ist schon sehr durchdacht, gerade auch für ein modisches System, das ja eher auf Sonos-Kunden als auf High-Ender zielt. Umso bemerkenswerter ist angesichts dessen, dass sich Computer-Nerds sogar die Auslastung von CPU und Speicher anzeigen lassen können. Allerdings hatte die App noch zahlreiche Bugs, an deren Behebung auch nach Redaktionsschluss noch fieberhaft gearbeitet wurde (Nachprüfung folgt in der nächsten AUDIO).

Immerhin konnten wir nach einigen Unterbrechungen der Netzwerk-Wiedergabe auf den guten alten Stereo-Cinch-Eingang des Pearl Subs wechseln und ungetrübt sattem Sound lauschen. Das stylishe System bot in Verbindung mit den winzigen iO3 eine breitbandige und dazu äußerst impulsive Wiedergabe, die in ihrem Grundcharakter einem Paar The Pearl sehr ähnlich ist, nur dass man bei einer dezenten Platzierung des Subwoofers weniger von der Technik sieht. Die frische wie differenzierte Mittelhochton-Wiedergabe wurde wie von Cabasses Perlen gewohnt, durch einen ehrfurchtgebietenden, eher weichen, voluminösen Bass ergänzt – dies wohlgemerkt schon mit dem Preset „Neutrale Wiedergabe". Somit empfiehlt sich das dynamische 2.1-System trotz Verzichts auf HDMI-Anschlüsse auch als bombastische Stereo-Heimkino-Lösung, zumal die Entwickler ihm eine Lipsync-Regelung spendierten. Was die Synergie zwischen den Kugeln betrifft: Das kleinste und stärkste Team seit Napoleon und Josephine. Sozusagen Bon Apart.

MACHT DRUCK: Wie The Pearl hat auch der Pearl Sub einen 25-cm-Tieftöner.

GUT VERSTECKT: Auf der Unterseite des Pearl Sub sitzen die Anschlüsse und der Basstreiber.

STECKBRIEF

	CABASSE THE PEARL SUB
Vertrieb	ATR - Audio Trade Tel. 0208 882660
www.	audiotra.de
Listenpreis	3000 Euro
Garantiezeit	2 Jahre
Maße B x H x T	33,8 x 32 x 36,8 cm
Gewicht	20 kg
Furnier/Folie/Lack	–/–/•
Farben	Mattschwarz, Mattweiß
Arbeitsprinzipien	Geschlossen
AUSSTATTUNG	
Standby-Automatik	•
Phase Invers/regelb.	–/–
Fernbedienung	•
Raumanpassung	•
Input Cinch/XLR/LS	•/–/–
Output Cinch/XLR/LS	•/–/•
Hochpassweiche	–
Besonderheiten	Streaming-Modul, Stereo-Amp

AUDIOGRAMM

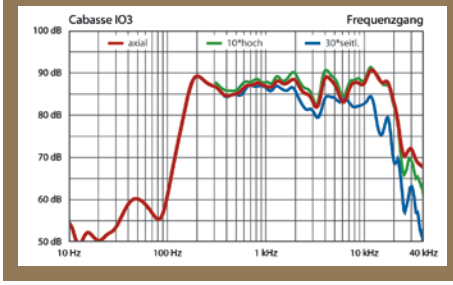
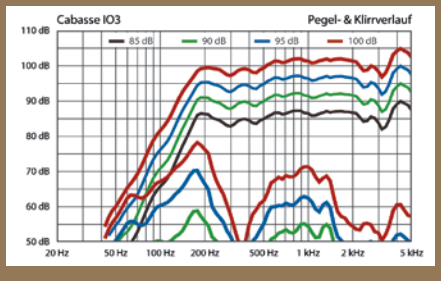
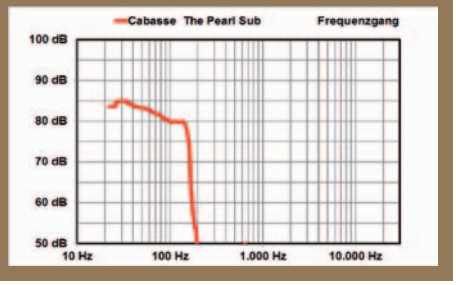
AUDIO 04/2021

⊕ Durchdachtes, praxisnahes Konzept, voluminöser, tiefer Bass	⊖ Keine HDMI-Anschlüsse
Klang	89
Ausstattung	überragend
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	sehr gut
AUDIO **KLANGURTEIL**	**89 PUNKTE**
PREIS/LEISTUNG	**SEHR GUT**

FAZIT

Stefan Schickedanz
AUDIO-Mitarbeiter

Die Hardware ist Cabasse richtig gut gelungen. Was die Software kann, wird sich demnächst im Nachtest zeigen. Von den Bugs und ulkigen Übersetzungsfehlern einmal abgesehen, ließ auch die App ein durchdachtes, nutzerfreundliches Konzept erkennen.

MESSLABOR CABASSE THE PEARL SUB & IO3

Die IO3 spielen ab 150 Hz auf und sind damit auf die Unterstützung des Subwoofers angewiesen, der aus Gründen der Ortbarkeit idealerweise nicht zu weit entfernt platziert wird. Der Frequenzgang erscheint nur bei der Freifeldmessung etwas wellig, wandnah dagegen recht ausgewogen (Mitte), auch die homogene räumliche Abstrahlung überzeugt. Der Subwoofer weist eine gut zu den IO3 passende Filterflanke auf. Er spielt theoretisch bis 20 Hz hinab, allerdings nur sehr leise (<90 dB_{SPL}) – ab 60 Hz sind bis zu 102 dB_{SPL} möglich. Die Satelliten erreichen pro Stück eine Maximallautstärke von 95 dB_{SPL}.